

III. SITZUNG VOM 20. JÄNNER 1859.

Herr Sectionsrath Haidinger übersendet ein an ihn gerichtetes Schreiben des Herrn Dr. F. Hochstetter aus Sydney vom 12. November 1858.

Der k. k. Bergmeister in Hallstadt, Herr Ramsauer, erstattet seinen ersten Bericht über die mit Unterstützung der Akademie im Echerthale bei Hallstadt neu aufgenommenen Nachgrabungen, und übersendet mehrere dabei gefundene Gegenstände.

Die „naturforschende Gesellschaft“ in Danzig theilt die von ihr für das Jahr 1860 ausgeschriebene Preisfrage mit. Die Gesellschaft wünscht: Eine Bestimmung der Bahn des periodischen Kometen von Faye (Komet 1843, III) aus den drei Erscheinungen von 1843—44, 1850—51 und 1858, mit Berücksichtigung aller Störungen und Fortführung derselben bis zur nächsten Wiederkehr 1865—66, für welche eine Ephemeride zu geben sein wird. Auch ist zu untersuchen, ob bei diesem Kometen ein widerstehendes Mittel angedeutet ist. Der Einsendungstermin ist der 1. September 1860, die Ertheilung des Preises von 60 Friedrichsd'or geschieht am 2. Jänner 1861 in der ordentlichen Versammlung zur Feier des Stiftungstages. Die gekrönte Abhandlung bleibt Eigenthum der Gesellschaft.

Der Dresdner Gewerbeverein ladet zur Beschickung seiner 25jährigen Stiftungsfeier ein, welche am 29. Jänner abgehalten wird.

Das c. M., Herr Capitular Reslhuber, Director der Sternwarte im Stifte Kremsmünster, übersendet 15 Separatabdrücke seiner in dem Jahresberichte des oberösterreichischen Landesmuseums für das Jahr 1858 veröffentlichten Abhandlung: „Untersuchungen über den Druck der Luft“.